
Verena Mermer

Autobus Ultima Speranza

Fiction

Stoffrechte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 16.10.2018

Verlag: Residenz Verlag

„Busfahrten machen anfällig für Rückblicke.“

Engagierte Literatur im besten Sinne: zeitgenössisch, poetisch und radikal.

Ein knallpinker Fernbus mit der Aufschrift SPERANZA macht sich an einem Dezemberabend auf den Weg von Wien nach Rumänien. Die Nachtfahrt bringt Menschen zusammen, die ihr Leben in den Grauzonen des europäischen Arbeitsmarkts verbringen. Ihr Lohn sichert die Existenz ihrer Familien, ihre Abwesenheit schafft neue Probleme. Florin verdingt sich als Erntehelfer, um seiner Mutter in Bukarest den Ruhestand zu ermöglichen. Daiana putzt trotz ihres Studienabschlusses in Wien Privathaushalte. Ioan, einer der Fahrer, erinnert sich an seinen ersten Grenzübertritt. „Autobus Ultima Speranza“ findet eine Sprache für ein Leben, das ständig auf dem Sprung ist, für die Hoffnungen und Enttäuschungen, die Rastlosigkeit und strukturelle Gewalt, die es begleiten.

Verena Mermer

(* 1984 in St. Egyden am Steinfeld)

Vernena Mermer studierte Germanistik, Romanistik und Indologie. Arbeitsaufenthalte in Delhi, Baku und Cluj-Napoca. Lebt und arbeitet als Autorin und Literaturwissenschaftlerin in Wien. Sie erhielt zahlreiche Preise und Stipendien, u.a. das START-Stipendium für Literatur 2014, den Exil-Literaturpreis für AutorInnen mit Deutsch als Erstsprache 2016, ein Aufenthaltsstipendium am LCB 2017 sowie den Gustav-Regler-Förderpreis 2017 .